

Auf daß in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung

ORA ET LABORA

Bete und Arbeit!

21. Jahrgang. No. 21

Münster, Sasl., Donnerstag den 3. Juli 1924

Fortlaufende No. 1061

Welt-Rundschau.

Die Handelskonkurrenz war die hauptsächlichste Ursache des Weltkrieges.

Die Handelskonkurrenz war die hauptsächlichste Ursache des Weltkrieges.

Wenn die deutschen und französischen Industriellen zu einer Verständigung kommen...

So jagt kürzlich die New York Evening Post, eine Zeitschrift, bei der es bisher unerschütterlich feststand...

Doch der Weltkrieg an erster Stelle ein Handelskrieg war, ist nichts Neues.

lichen Schauplatz abtreten mußte. Nachdem er die ihm zugeobachte Arbeit verrichtet hatte...

Für Frankreich, Rußland und Italien war Handelsneid nicht der erste noch der hauptsächlichste Grund...

tal. Der Eingangssatz aus der "New York Evening Post" ist somit vollständig richtig...

Amerika und Japan.

Staatssekretär Hughes von den Ver. Staaten sandte eine Antwort auf den "feierlichen Protest"...

Die neue Regierung in Frankreich.

Wie schon letzte Woche bemerkt wurde, scheint die neue Regierung Frankreichs bloß eine Neuaufgabe der alten unter verschiedenen Namen zu sein...

Der Faschismus in Italien nach dem Morde Matteottis.

Der Mord des sozialistischen Abgeordneten Matteotti durch Faschisten hat den Faschismus in Italien bis auf den Grund erschüttert...

des andere wird noch an die Deffentlichkeit kommen und manche Säule des Faschismus mag ins Wanken kommen...

Die demokratische Konvention in New York.

Nächste Woche um diese Zeit wird man jedenfalls wissen, wer die demokratischen Kandidaten für die Ämter des Präsidenten und des Vizepräsidenten sein werden...

Die Konvention begegnete bereits großen Schwierigkeiten in der Formulierung der Plattform...

Der Vatikan und die französischen Wahlen.

Von Friedrich Ritter von Lama.

Bei den Betrachtungen über das Ergebnis der französischen Wahlen sind verschiedentlich Befürchtungen zum Ausdruck gekommen...

Gewiß, mit Poincaré hat auch jene Masse kurzweiliger katholischer Politiker eine schwere Niederlage erlitten...

Domenico Russo, dessen Pariser Situationsberichte in den ehemaligen Trübblättern sich oft als sachlich gezeichnet bewiesen haben...

„Und unter den Geschlagenen in Paris und in der Provinz befinden sich auch in großer Zahl jene, die da glaubten, gut daran zu tun, wenn sie ihre christlichen Forderungen ganz in den Hintergrund rückten und unter der Flagge des „Verbandes der wirtschaftlichen Interessen“ vertrieben.“

me entschieden, den Namen ungenannt zu lassen. Bei Gelegenheit dieses Streites, sowie schon vorher bei einigen anderen Gelegenheiten, wurde eines offenbar, das aber dem Sehenden längst kein Geheimnis mehr ist...

Und geschlagen sind auch jene Katholiken, welche die entgegengesetzte Laffit verfolgten und ihr Ziel, für die Kirche einen besseren Platz zu erobern, unter dem Banner der Action Française zu erreichen suchten...

Wir wollen nicht unterlassen, ob nur die katholischen Politiker die Schuld trifft, sondern nur daran erinnern, daß auch noch andere Leute, denen man etwas mehr Grundhalt treue zutrauen dürfte, sich in einiger Liebdeinerlei gegen die Regierung und in barockhafter Zustimmung zu ihrer Politik geüben.

Das sagt nun M o n zum Wahl ausfall? Ja, er in der römischen Freile ein hartes Echo gemaht hat, verheißt man. Was u. a. ein Blatt wie die „Tribuna“ dazu schreibt, er scheint jedoch an sich nicht so bedeutungsvoll, um die ausführliche Erörterung zu rechtfertigen...

„Wir, die wir oft in den hohen vatikanischen Kreisen umhergewandert, erwidert „L'Internationale“, haben von dieser Vorgeschichte nichts gemerkt, ja, wir konnten sogar die vollkommene Ruhe dort feststellen; das beweist, daß der Vorkämpfer im Vatikan nicht mehr verfehlt.“

(Fortsetzung auf Seite 4.)